

C. W. Koch, aus Wien,

Grimma'sche Gasse Nr. 592,

empfiehlt sein Lager von feinen Perlmutterwaaren, Stuhubren in durch zwölfjährigen Meßbesuch bewährter und erprobter Güte, von Uhrenfournituren u. u.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt bei Herrn Fritsch, Nicolaistrasse Nr. 736, 1 Treppe hoch.

J. E. Wescher, Peitschenfabrikant aus Barmen bei Elberfeld.

besucht auch diese Messe wieder mit einem vorzüglich assortirten Lager seines Fabrikats, bestehend in Reit-, Fahr-, Jagd-, Courier-, Heß-, Peitschen und Stöcken, sowohl in ordinärer, als auch in ganz feiner englischer Qualität. Hat sein Gewölbe in der Katharinenstraße Nr. 392, in Herrn Conditor Bonorands Hause.

Friedr. Wilh. Grothe, Gerbergasse Nr. 1165,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Saffian, Schaf-, Kalb- und Rindsleder, Berdeck- und Blankleder, lackirtem Leder u., und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Nachricht für Blumenfreunde.

E. Kruyff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, zeigt seinen Freunden und allen Blumenliebhabern hiermit an, daß er bereits mit einem vollständigen Sortiment von allen Arten holländischen Blumenzwiebeln und mehreren Sorten getrockneten Gemüsen angekommen ist, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen. Das Verzeichniß ist in seinem Meßlogis, Peterstraße Nr. 120, dem Hirsch gegenüber, unentgeltlich zu haben.

Das Meubles-Magazin vor dem Petersthore an der Windmühlengasse Nr. 861 empfiehlt sich mit einer Auswahl Mahagony-Meubles, so wie auch in andern Hölzern, zu billigen Preisen.
A. Brauer, Tischlermeister.

Das Corallenlager von Giov. Batta Riccioli, in Genua, empfiehlt einem geehrten Publicum, unter Zusicherung der billigsten Preise, en gros und en detail
Pietro Del Vecchio, Markt, Barfußgäßchen-Ecke Nr. 193.

Leidloff und Comp. aus Magdeburg,

Reichsstraßen-Ecke am Brühl Nr. 510, im Hofe links, empfehlen diese Messe ihr reichlich assortirtes Lager von Mahagonyholz in Bohlen und Fournieren, Hörner, Büffelspitzen, Elfenbein, Perlmutter, Ebenholz und dahin gehörigen Artikeln, zu den billigsten Preisen.

Heinrich Adolph WENNIG,

Petersstraße Nr. 34,

empfang eine Partie Resten der neuesten Seidenzeuge, so wie auch $\frac{3}{4}$ Crepp de Chine'-Tücher, die er zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen kann.

· | ' ' ' ' ' - 7 2 2

Guten Kauscher-Wein verkaufe ich die Flasche 8 Gr.

J. N. Lorenz; Katharinenstraße Nr. 374.